

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.MNL.201a: Forschungstendenzen im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit <i>English title: Research Trends in Medieval and Neo-Latin Literature</i>	6 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Absolvent*innen dieses Moduls <ul style="list-style-type: none"> • kennen Themen und Tendenzen der aktuellen Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, • sind in der Lage, die eigene wissenschaftliche Arbeit mit den Vorgaben der aktuellen Forschung kritisch zu konfrontieren und an den geltenden Maßstäben der Forschung auszurichten, • können sich mit unterschiedlichen Ansätzen der Forschung argumentativ auseinanderzusetzen und sich in einen entsprechenden Diskurs einbringen. 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Kolloquium	2 SWS
Prüfung: Falls die Masterarbeit im Fach "Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit" geschrieben wird: Vortrag und Diskussion zur eigenen Arbeit im Kolloquium (ca. 90 Min.), unbenotet; sonst: Portfolio (max. 6 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: Dokumentation einer Independent Study (Rezension oder Forschungsbericht, max. 3 Seiten) oder Teilnahme an einer Tagung, einem wiss. Workshop o.ä. mit abschließendem kritischen Bericht als Ersatz der Ind.St.-Einheit Prüfungsanforderungen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich vertieft argumentativ und zielgerichtet mit einem literaturwissenschaftlich ausgerichteten Thema auseinander, • präsentieren die gewonnenen Ergebnisse mündlich bzw. schriftlich der wissenschaftlichen Öffentlichkeit in einer angemessenen Form sowie unter Zuhilfenahme der geltenden Methoden der Literaturwissenschaft. 	6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Thomas Haye
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	